
802/AB XXII. GP

Eingelangt am 10.11.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bundesministerium für Inneres

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ulrike Königsberger-Ludwig und GenossInnen haben am 24. September 2003 unter der Nummer 838/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die Zusammenlegung der Gendarmerieposten Ennsdorf und St. Valentin“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Im Zuge der Zusammenlegung wird der systemisierte Personalstand der Gendarmerieposten Ennsdorf und St. Valentin zur Gänze zum neuen systemisierten Personalstand St. Valentin zusammengefasst. Die Zusammenlegung dieser beiden Gendarmerieposten bedeutet keinen Personalabbau.

Zu Frage 2:

Das in Planung befindliche Gebäude wird für die Unterbringung von bis zu 21 Bediensteten konzipiert.

Zu Frage 3:

Da der Bestandgeber (Stadtgemeinde St. Valentin) ein gemeinsames Objekt mit der Feuerwehr anstrebt, wäre der Abschluss der Planungen und die Ausschreibung des Bauträgers für die Festlegung einer genauen Terminleiste notwendig. Ein möglicher Bauabschluss wird aus heutiger Sicht für Anfang 2005 angestrebt.